

## Der Kampf um Deutschland



Credit Image: © Imago via ZUMA Press

6. September 2024 | Gregory Hood

Diese Software-Fehler scheinen nur in eine Richtung zu gehen: Es stellt sich heraus, dass die Partei Alternative für Deutschland (AfD) [nicht genug Sitze](#) in Sachsen gewonnen hat, um Gesetze oder Ernennungen zu blockieren, die eine Zweidrittelmehrheit erfordern. „Die sächsische Wahlkommission teilte am Montagmorgen mit, dass ein Softwarefehler für die falsche Berechnung der Sitze auf der Grundlage der vorläufigen Ergebnisse vom Sonntag verantwortlich ist“, so die deutsche Nachrichtenagentur [DPA](#).

Nichtsdestotrotz hat die AfD sowohl in Sachsen als auch in Thüringen einen überwältigenden Sieg errungen. In Thüringen erhielt die AfD 32,85 Prozent der Stimmen, eine Mehrheit, während die schwache Mitte-Rechts-Partei CDU (die wichtigste Oppositionspartei) 23,6 Prozent der Stimmen erhielt. In Sachsen landete die AfD mit 30,6 Prozent der Stimmen hinter der CDU (31,9 Prozent) auf dem zweiten Platz.

Die internationale Presse war hysterisch. „Die Rechtsextremen stehen kurz davor, zum ersten Mal seit den Nazis die meisten Stimmen bei den deutschen Landtagswahlen zu gewinnen“, so die [BBC](#). „Für einige in Deutschland ist der Aufstieg der Alternative für Deutschland (AfD) ein buchstäblicher Albtraum.“

- „Der Sieg einer rechtsextremen deutschen Partei lässt einige um die Zukunft fürchten. Andere fürchten eine Rückkehr in die Vergangenheit“; [AP](#), 2. September 2024
- „AfD gewinnt als erste rechtsextreme Partei seit 1945 die Landtagswahlen in Deutschland“, [CNN](#), 3. September 2024
- „Die deutsche AfD erringt einen bahnbrechenden Sieg: Zum ersten Mal seit dem Zweiten Weltkrieg gewinnt eine rechtsextreme Partei eine Landtagswahl“, [Daily Mail](#), 1. September 2024

Die Macht in einer Massendemokratie liegt in der Kontrolle von Narrativen. An der AfD ist nichts Furchterregendes. Sie will nicht das Zweite Reich zurückholen, geschweige denn das Dritte, aber sie wird als eine Art Fortsetzung des Nazi-Regimes dargestellt, oder zumindest als ein nebulöser „rechtsextremer“ Dämon. „Die AfD ist inzwischen so berüchtigt, dass sie wegen ihrer Gefährdung der deutschen Verfassung unter Verfassungsschutz gestellt wurde“, [so NPR](#). Würde NPR neutral, geschweige denn wohlwollend, darüber berichten, dass Weißrussland oder China gegen die Opposition vorgeht?

Die Mitte-Rechts-CDU [hält die AfD](#) für eine Paria-Partei: „Es wird keine Koalition mit der AfD geben, keine Zusammenarbeit mit der AfD“, sagte Parteichef Friedrich Merz. Stattdessen [belehrt](#) er die Wählerinnen und Wähler mit Blick auf die anstehenden Wahlen in Brandenburg: „Schauen Sie sich genau an, was in Thüringen und Sachsen passiert ist“ und „sorgen Sie für klare politische Mehrheiten in der Mitte des politischen Spektrums.“

Auch die SPD, der vermeintliche Gegenspieler der CDU, sieht sich „in der Verantwortung, dafür zu sorgen, dass es auch in Zukunft stabile politische Mehrheiten in der politischen Mitte gibt“. Es ist also die Aufgabe der Parteien, die Wähler zu disziplinieren, damit sie von der „politischen Mitte“ regiert werden, egal was sie wollen. Die „politische Mitte“ ist im historischen Vergleich weit links, und die Masseneinwanderung hält in Deutschland unabhängig von der regierenden Partei an.

Ein Vorsitzender der Grünen Partei [sagt](#), dass der Erfolg der AfD „bei vielen Menschen tiefe Sorgen und Ängste auslöst“. Würden rechte Wähler, die sich vor einer hart linken Partei fürchten, eine wohlwollende Medienberichterstattung über ihre „Sorgen und Ängste“ erhalten? Eine Sprecherin der Türken sagt, dass viele aus ihrer Generation planen, Deutschland zu verlassen. Wenn jemand die AfD stoppen wollte, wäre es ein guter erster Schritt, ihr den Grund für ihre Unterstützung durch Remigration zu nehmen.

„Die Ergebnisse für die AfD in Sachsen und Thüringen sind besorgniserregend“, [sagte](#) Bundeskanzler Olaf Scholz. „Daran kann und darf sich unser Land nicht gewöhnen. Die AfD schadet Deutschland. Sie schwächt die Wirtschaft, spaltet die Gesellschaft und ruiniert den Ruf unseres Landes.“ Wie hat sie das geschafft, ohne jemals an der Regierung gewesen zu sein? Herr Scholz belehrt die Deutschen darüber, was Demokratie bedeutet und wer regieren soll.

Die AfD will, was ihr Wahlergebnis rechtfertigt: eine Regierungsbeteiligung. Alice Weidel, nationale Co-Vorsitzende der AfD, sagte, es sei ein „historischer Erfolg für uns“ und ein „Requiem“ für die SPD-Regierung unter Kanzler Scholz, dessen Partei kaum 5 Prozent der Stimmen erhielt, das Minimum, das für Sitze im Parlament erforderlich ist. „Brandmauern [zum Ausschluss der AfD] sind undemokratisch“, [sagte sie](#). Björn Höcke, ein weiterer einflussreicher AfD-Vorsitzender, [sagte](#), die Abstimmung würde bedeuten, dass andere Parteien die AfD nicht ausschließen könnten. „Wir sind bereit, Regierungsverantwortung zu übernehmen“, [fügte er hinzu](#). Es ist unwahrscheinlich, dass die AfD diese Chance bekommt.

Im Mai wurde Björn Höcke von einem Gericht zu einer Geldstrafe verurteilt, weil er es wagte, den Satz „Alles für Deutschland“ zu sagen. Angeblich war dies eine Nazi-Parole, obwohl Höcke sagte, er wisse das nicht. (Ich auch nicht.) Ein Richter glaubte ihm nicht und verurteilte ihn deshalb zu einer Geldstrafe. „Die Nazis haben auch ‚Guten Tag‘ gesagt“, [meinte](#) Herr Höcke. „Wollen Sie die

deutsche Sprache verbieten, weil die Nazis auch deutsch gesprochen haben? Irgendwann muss damit Schluss sein.“



Credit Image: © Imago via ZUMA Press

Die ewige Schuld, die den Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg auferlegt wurde, ist die [Grundlage](#) der modernen deutschen politischen Ordnung. Sie ist die Grundlage der gesamten politischen Nachkriegsordnung des Westens. „Wir Deutschen sind das einzige Volk der Welt, das im Herzen seiner Hauptstadt ein Denkmal der Schande errichtet hat“, sagte Björn Höcke und bezog sich dabei auf ein Holocaust-Denkmal. Der *Telegraph* fügte hinzu, dass Herr Höcke sagte, dass die modernen Deutschen „die Mentalität eines völlig besiegten Volkes“ hätten.

Großbritannien [plant](#) den Bau eines Holocaust-Denkmal neben dem Parlament, wodurch einige der wenigen Grünflächen in London zerstört werden.

→ [Cameron auf X/Twitter](#)

In London gibt es ein neues [Denkmal](#), das die Sklaverei beklagt. Die historischen Häuser der amerikanischen Gründerväter sind jetzt Denkmäler der Schande. In vielen weißen Ländern gibt es anti-weiße „[Entkolonisierungs](#)“-Bemühungen. Unser System hat einen negativen Gründungsmythos, der weißen Kindern beibringt, dass sie die einzigen Schuldigen an Rassismus, Sexismus und Unterdrückung sind und das „Weißsein abschaffen“ müssen. Jedes Land hat seine eigene Version. Kanada schimpft über die Internatsschulen für Indianer, Amerika über die Sklaverei und die Expansion nach Westen, Großbritannien über das Empire, Belgien über den Kongo, die Niederlande über den Kolonialismus und so weiter. Dies führt nicht zur „Heilung“. Es reibt alte Missstände auf und wird zur neuen Begründung für weitere Abfindungen an Nichtweiße.

Die *Washington Post* argumentierte, dass die auferlegte Schuld und Scham, die die Deutschen [empfinden](#), das Vorbild für die Amerikaner sein sollten. Kamala Harris [behauptete](#), die USA seien der „Schauplatz eines Verbrechens“, „was wir mit der Sklaverei und Jim Crow und dem institutionalisierten Rassismus gemacht haben“. Denkmäler, die an die [Sklaverei](#) erinnern, werden aufgestellt, während die Statuen der Helden abgerissen werden.

Der wahre Feind des Zweiten Weltkriegs waren nicht die Achsenmächte, sondern der innere Rassismus in jedem westlichen Land. Dies erklärt auch die derzeitige Hysterie über das Interview von

Tucker Carlson mit Darryl Cooper über die Ursachen des Zweiten Weltkriegs, das nun offenbar vom Weißen Haus [verurteilt wird](#). In Wirklichkeit geht es nicht um die Geschichte, sondern um die Mythologie des Zweiten Weltkriegs, die die westlichen Nationen angreift.

Der Sieg der Alliierten führte nicht unweigerlich zum Tod des Abendlandes. [Winston Churchill](#), [Charles de Gaulle](#) und andere alliierte Führer und Generäle würden sich der „Aufstachelung zum Rassenhass“ schuldig machen, wenn sie heute leben würden. Deutschland ist jedoch der „Patient Null“ dieser globalen anti-weißen Plage, und wenn Deutschland sich erholt, wird es auch der Rest von uns. Hysterie und Angst vor den Erfolgen einer gemäßigt rechten deutschen Partei sind daher gerechtfertigt; ein ganzer moralischer Rahmen und ein politisches System sind in Gefahr. Wenn Deutschland zu einer „normalen“ Nation wird, deren Menschen patriotisch sein dürfen, könnten auch andere weiße Nationen dies werden.

Die Beschwörung der Nazis ist ein Weg, den Deutschen zu sagen, dass sie niemals normal sein können. Nach der Wahl [sagte](#) ein ehemaliger Chef des Zentralrats der Juden in Deutschland: „Genau 85 Jahre nach Beginn des Zweiten Weltkriegs droht Deutschland wieder ein anderes Land zu werden: instabiler, kälter und ärmer, unsicherer, weniger lebenswert.“

Tarik Abou-Chadi, der in Oxford lehrt, [sagt](#): „Als deutscher Staatsbürger, als queere Person of Color, ist es einfach verheerend und erschreckend, dass bei einer sehr hohen Wahlbeteiligung über 30 Prozent rechtsextreme Faschisten unterstützen.“ Der Leiter des Internationalen Auschwitz-Komitees sagte, dass die Wahl für die Überlebenden deprimierend sei, weil „sie dachten, dass Deutschland nach den Erfahrungen des Holocausts, dem Aufstieg der Nazi-Partei, der SS und allem, sich der Gefahren dieser Ideologie besonders bewusst sein würde“.

***Das starke Abschneiden der AfD bei den jungen Deutschen deutet darauf hin, dass sie das deutsche Regime der Schande abwerfen. → [NZZ](#)***

Die Folge könnte mehr Repression sein. „Alle demokratischen Parteien sind jetzt gefordert, stabile Regierungen ohne Rechtsextremisten zu bilden“, [sagte](#) Bundeskanzler Scholz. Linke Demonstranten, darunter die Antifa, [stören](#) bereits Veranstaltungen der AfD. Die *Washington Post* [schrieb](#), eine Regierungsbeteiligung der AfD „würde einen neuen großen Riss in Deutschlands Nachkriegs-Brandmauer gegen die extreme Rechte bedeuten und die Bemühungen, extremistisches politisches Gedankengut einzudämmen und zu ächten, weiter untergraben“.

Überall im Westen bringen die Regime unseren Kindern Scham und Selbsthass bei. Dies begann in Deutschland; vielleicht könnte es dort zuerst enden. Deutsche Aktivisten sehen sich mit Hindernissen konfrontiert, für die sich die Amerikaner, die viel mehr Freiheit haben, schämen müssten. Die Deutschen sind jedoch hartnäckig geblieben und haben einen großen Sieg errungen. Nationalisten unterstützen Patriotismus und Stolz für alle Nationen. Die Schicksale Deutschlands und Amerikas sind miteinander verbunden, wie die aller weißen Nationen. Der Kampf um die Rettung unserer Länder kann uns zu einem einzigen Volk machen.